

schenk erhalten, die er laut Michael an eine von ihm zur Frau genommene rothaarige Hure weiterschenkte.

- 1255 März 16 *Magister Henricus versificator* erhält auf Befehl des Königs ein Faß besten Weines, das vom königlichen Kämmerer zu London *usque domum suam* angefahren wird (Close Rolls 69/70 S. 49). Heinrich ist also Besitzer eines Hauses in London.
- 1255/56 *Magister Henricus de Averanches, versificator, dilectus clericus noster*, erhält 60, 25 und 11 sol. als Geschenke des Königs, dazu weitere 3 d. pro Tag auf Lebenszeit.
- 1256/57 *Magister Henricus versificator* erhält 15 sol. 6 d. und weitere Zahlungen aus der königlichen Kasse.
- 1257 *Magister Henricus versificator* erhält 7 sol. und weitere Zahlungen aus der königlichen Kasse.
- 1257/58 *Magister Henricus versificator* erhält verschiedene Zahlungen aus der königlichen Kasse.
- 1257 nach Jan. 13/  
vor 1259 Mai 20 Johannes de Garlandia nennt in seinen *Exempla honestae vitae* den *regius vates Henricus* unter den prominentesten Angehörigen des englischen Königshofes.
- 1258/59 *Magister Henricus versificator* erhält verschiedene Zahlungen aus der königlichen Kasse.
- 1259/60 *Magister Henricus versificator* erhält verschiedene Zahlungen aus der königlichen Kasse.
- 1262 Jan. 5 *Henricus versificator* erhält ein Gewand als Geschenk des Königs (Close Rolls 78, S. 18).
- 1262 Jan. 26 *Magister Henricus versificator* erhält eines der beiden Fässer guten Weines, die der König ihm durch Urkunde (*per cartam nostram*) jährlich verliehen hat (Close Rolls 78, S. 21).
- 1262 Juni 8 *Magister Henricus versificator* erhält ein Gewand als Geschenk des Königs (Close Rolls 78, S. 55). Letzte Erwähnung.
- 1262 Juni 8/  
1263 Apr. 2 London (?): *Magister Heinrich von Avranches* stirbt zwischen beiden Daten.